

Nachrichten

„Silberner Uhu“ und MoVo-Ausstellung 2009

Im Dezember-Heft 2008 der „Vogelwarte“ waren die Ausschreibung für den Deutschen Preis für Vogelmaler „Silberner Uhu“ 2009 und die Ankündigung für die bereits vierte Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ des Museums Heineanum in Halberstadt abgedruckt. Beides ist inzwischen Geschichte.

Insgesamt hatten sich diesmal 62 Künstler mit mehr als 250 Bildern angemeldet. Wegen des großen Ansturms wurde erstmals eine Vorauswahl durch eine Jury notwendig. Dieser gehörten an: Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Jochen P. Heite, Dr. Reimar Lacher, Dr. Bernd Nicolai, Frank-Ulrich Schmidt, Dr. Karl Schulze-Hagen, Herwig Zang. Zur Ausstellung ausgewählt wurden schließlich 135 Bilder von 51 Künstlern. Vertreten waren dabei auch sämtliche bisherigen Preisträger.

Ausgestellt waren die Vogelbilder wieder in den Räumen des Städtischen Museums am Domplatz in Halberstadt. Die Vielfalt des Dargestellten reichte vom Vogel in der Landschaft über Porträts bis zur Plakatvorlage. Ganz selbstverständlich waren die verschiedensten Techniken – von Bleistift-, Farbstift- und Pastellkreide-Zeichnung über Aquarell, Gouache und Seidenmalerei sowie Acryl- und Ölmalerei bis zur Kollage – vertreten. So hatte es die siebenköpfige Jury nicht leicht, das Siegerbild aus den insgesamt 89 Bildern, die in der Wertung waren, auszuwählen. Doch eine würdige Preisträgerin wurde gefunden. Die feierliche Übergabe des „Silbernen Uhus“ und gleichzeitige Eröffnung der MoVo fanden am 4. Juli 2009 im Foyer des Gleimhauses statt. Zum Rahmenprogramm zählte ein Vortrag von Dr. Frank Steinheimer über „Die versteckten Fakten – ornithologisches Wissen aus der Kunst“. Als diesjährige Preis-



Preisübergabe durch Georg Heine (stellv. Vorsitzender des Förderkreises Museum Heineanum; links) und Christian Mokosch (Schatzmeister; Mitte) an Francesca Mailandt auf der Eröffnungsveranstaltung am 04. Juli. Foto: D. Becker.

trägerin wurde Francesca Mailandt und ihr Aquarell Lappenkiebitz [Porträt] (28 x 37 cm) benannt. Die Laudatio verlas der Kunsthistoriker Dr. Reimar Lacher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Gleimhaus Halberstadt.

Francesca Mailandt, 1975 in Bonn geboren, lebt und arbeitet in Hennef. Nach Abschluss ihres Studiums zur Grafikdesignerin und Illustratorin an der Rhein-Sieg-Kunst-Akademie in Hennef 1999 folgte die Arbeit als Grafikerin in verschiedenen Werbeagenturen im Kölner Raum. Bereits während der Ausbildung hat sie im Bereich Wissenschaftliche Illustration großes Interesse für die detailgetreue Darstellung zoologischer, botanischer und mineralischer Naturobjekte entwickelt. Seit 2003 arbeitet sie freiberuflich und ist u.a. als Do-



Jury-Preis „Silberner Uhu“ und Siegerbild 2009 von Francesca Mailandt: „Lappenkiebitz – *Vanellus miles*“ (2008, Aquarell, 28 x 37 cm).



Publikumspreis 2009 – Bernd Hanrath: „Bussard“ (2009, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm).

zentin für wissenschaftliche Illustration und Malerei an der Rhein-Sieg-Kunst-Akademie tätig.

Pünktlich zur Eröffnung erschien in bewährter Form der Katalog zur Ausstellung. Den Titel ziert das Siegerbild von 2007, Christopher Schmidts „Zwergseeschwalben“. Auch das Lieblingsbild des Publikums der letzten Präsentation – „Feldspatzen am Schuppen“ von Eugen Kisselmann – ist darin abgebildet.

Bis zum 11. Oktober 2009 war die Ausstellung zu sehen, und über 3.500 begeisterte Besucher nutzten diese Gelegenheit. An der Umfrage zum Lieblingsbild beteiligten sich dieses Mal 740 Gäste. Den von ihnen bestimmten Publikumspreis erhielt diesmal Bernd Hanrath für sein Bild „Bussard“ (Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm). Den Vogelwarte-Lesern ist Bernd Hanrath bereits durch

‘seine’ Schleiereule bekannt, die 2009 die Titelseite aller Hefte zierte. Auf den Plätzen folgten: „Seidenschwänze“ von Harro Maass, „Vor dem Sturm – Tropikvögel“ von Hans Christoph Kappel, noch einmal Bernd Hanrath mit „Wanderfalke“ und „Möwen“ von Willi Herr.

Insgesamt kann erneut auf eine qualitativ hochwertige Bilderschau zurückgeblickt werden. Sie schraubt die Ansprüche und Erwartungen für die zukünftigen MoVo-Veranstaltungen weiter nach oben und stimmt optimistisch. So haben sich die nicht unerheblichen Aufwendungen gelohnt. Die MoVo hat bereits einen festen Platz im Kreise der deutschen Vogelmalers/-innen und auch bei den interessierten Ornithologen und Vogelfreunden.

Bernd Nicolai & Rüdiger Holz

Korrigenda

In den wissenschaftlichen Beiträgen der DO-G Tagung in Pörtschach im Heft 4/2009 zu Band 47 der „Vogelwarte“ fehlt beim Beitrag „Erste experimentelle Gasstoffwechsel-Messungen an Tieren: Die Apparatur des Schweizers Carl Ludwig von Erlach aus dem Jahre 1846“ (S. 331-332) in der Überschrift leider Autor Jo-

chen Hölzinger. Es muss richtig heißen: „Hölzinger J & Prinzing R“. Bei Detlef Becker wurde im Inhaltsverzeichnis der Vorname leider verkehrt wieder gegeben. Hier muss es richtig heißen: „Becker D“. Wir bitten um Entschuldigung.

Die Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [48_2010](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd, Holz Rüdiger

Artikel/Article: [Nachrichten 72-73](#)